

## **Rückert, Friedrich: 110. (1839)**

- 1 Wieweit die Kräfte, die dir Gott gab, sich erstrecken,
- 2 Das kanst du nur, indem du sie gebrauchst, entdecken.
  
- 3 Doch auch dem stärksten Trieb des Baumes ist gesteckt
- 4 Ein Ziel, darüber sich sein Wachsthum nicht erstreckt.
  
- 5 Und besser manches Reis, das unentwickelt bleibt,
- 6 Als Schöpfertrieb, der sich erschöpfend übertreibt.

(Textopus: 110.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15905>)